

Titel der Drucksache:

**Bestätigung der Entwurfsplanung -
 Komplexobjekt An der Gerabrücke Molsdorf**

Drucksache

1973/21

**Ausschuss für
 Stadtentwicklung,
 Bau, Umwelt,
 Klimaschutz und
 Verkehr**

Entscheidungsvorlage
 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	13.01.2022	nicht öffentlich	Vorberatung
Ortsteilrat Molsdorf	17.01.2022	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	08.02.2022	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Die vorliegende Entwurfsplanung für das Komplexobjekt An der Gerabrücke/Schlossplatz in Molsdorf (Anlage 1-7) wird im Sinne des §10 Abs.3 ThürGemHV beschlossen und bildet damit die Grundlage für die weiteren Planungsphasen und die Ausschreibung der Bauleistung.

13.01.2022 i.V. gez. Hofmann-Domke

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten 1.866.000 EUR			
↓				
	2021	2022	2023	2024
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	604.000 EUR	1.262.000 EUR	EUR
<input checked="" type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 Lageplan
- Anlage 2 Erläuterungsbericht
- Anlage 3 Kostenberechnung
- Anlage 4 Regelquerschnitt Graf-Gotter-Straße
- Anlage 5 Regelquerschnitt Schlossplatz
- Anlage 6 Regelquerschnitt An der Gerabrücke
- Anlage 7 Lageplan Düker
- Anlage 8 Bauablaufplan
- Anlage 9 Folgekostenberechnung
- Anlage 10 Gesamtkostenübersicht

Die Anlagen liegen in den Fraktionen und im Bereich OB zur Einsichtnahme aus.

Sachverhalt

Die Stadtverwaltung Erfurt, vertreten durch das Tiefbau- und Verkehrsamt, plant im Zuge der ABK-Maßnahmen den grundhaften Ausbau im Bereich An der Gerabrücke, Graf-Gotter-Straße und Schlossplatz in Molsdorf.

Die Graf-Gotter-Straße wird in 6 m Breite mit beidseitiger Gehbahn in Granitpflaster ausgebaut. Die Straße An der Gerabrücke wird in einer Breite von 5,50 m in Asphalt ausgebaut mit einer Gehbahn an der Nordseite in 2,50 m Breite und einer Gehbahn an der Südseite in 1,50 m Breite in

Betonsteinpflaster. Der Schlossplatz wird in einer Breite von 6,00 m ausgebaut, im Bereich der Bushaltestelle in einer Breite von 7,00 m mit aufgehelltem Asphalt. Die Bushaltestelle im Bereich Schlossplatz entsteht neu und dient gleichzeitig dem Busverkehr aus Richtung Arnstadt und Erfurt.

Im Zuge der Baumaßnahme ist es außerdem erforderlich den Bergborn im Bereich Graf-Gotter-Straße zu dükern. Die Straßenbeleuchtung wird ebenfalls erneuert.

Die Komplexbaumaßnahme wird aus der HH-Stelle 63020.95090 finanziert. Die angemeldeten Gesamtkosten in Höhe von 1.866.000 EUR ergeben sich aus den Baukosten für den Straßenbau in Höhe von 910.331,77 EUR, wie in Anlage 3 ersichtlich, sowie den Baukosten für den Düker und den geschätzten Nebenkosten. Die voraussichtlichen Gesamtkosten sind in Anlage 10 beigefügt.

Finanziell ist der Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt und die ThüringenWasser GmbH an der Komplexmaßnahme beteiligt.

Folgende Dinge werden in der weiteren Planung Berücksichtigung finden:

Die Oberflächen im Bereich des Schloßplatzes werden gestalterisch hochwertig befestigt.

Ein Ausbau der Verkehrsfläche vor dem Schloss in Granitpflaster ist jedoch nicht möglich, da diese Fläche stark durch die Busse belastet wird.

Die vorliegende Planung wird durch einen Gehweg ergänzt zwischen Graf-Gotter-Straße und Schlosseingang. Die Gehwege werden alle barrierefrei gestaltet und die Übergänge zur Fahrbahn auf 3 cm abgesenkt.

Für die Bushaltestelle kommt ein Kasseler Bord mit 22 cm Höhe zur Anwendung einschließlich aller erforderlicher Leitstreifen.